

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0162/06	01.08.2006

zum/zur

A0133/06

Bezeichnung

Verbesserung des ÖPNV-Angebotes

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister  
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr  
Stadtrat

15.08.2006  
29.08.2006  
12.10.2006

Die Erweiterung der Buslinie 71 bis zum Stefan-Schütze-Platz sowie in das Wohngebiet „An den Röthen“ wurde im Zusammenwirken mit der MVB GmbH geprüft. Hierbei sind folgende Ergebnisse zu verzeichnen:

### 1. Stefan-Schütze-Platz

Für den Ausbau des Stefan-Schütze-Platzes einschließlich der Einrichtung einer neuen Endhaltestelle für die Buslinie 71 wurde im Auftrag des Tiefbauamtes eine Vorplanung erarbeitet. Im Zuge der Baumaßnahmen der Städtischen Werke Magdeburg wurden in der Dorfstraße die Abwasserleitungen erneuert. Für den Ausbau der Straße einschließlich der Wendeschleife für den Bus existiert derzeit keine weitergehende Planung und keine finanzielle Einordnung.

Durch die Umsetzung der Maßnahme würde sich die ÖPNV-Erschließung für die Bürger in Alt-Olvenstedt wesentlich verbessern. Unter der Voraussetzung der Sicherstellung der Finanzierung und der Realisierung des o.g. Straßenausbaus wird die Buslinie 71 bis zum Stefan-Schütze-Platz verlängert.

### 2. Wohngebiet „An den Röthen“

Eine Verbesserung der ÖPNV-Anbindung des Wohngebietes „An den Röthen“ durch eine Verlängerung der Buslinie 71 ist wegen der damit verbundenen Mehrkosten und fehlenden Finanzierungsmöglichkeiten derzeit nicht möglich. Eine Linienverlängerung würde den Einsatz zusätzlicher Fahrzeuge und zusätzlichen Personals erfordern, der im Rahmen der vorhandenen Finanzierung durch eine Verringerung der Fahrtenanzahl im gesamten Linienverlauf kompensiert werden müsste.

Eine Verlängerung der Buslinie 71 zu Lasten der Angebotsattraktivität in der derzeitigen Linienführung wird nicht befürwortet. Das Fahrgastpotenzial im Wohngebiet „An den Röthen“ ist für eine entsprechende Angebotserweiterung derzeit noch zu gering. Eine verstärkte Frequentierung der angrenzenden Haltestellen Reiterweg und Sportplatz ist zudem nicht erkennbar.

Die Erschließung des Wohngebietes "An den Röthen" durch eine Erweiterung der stark nachgefragten Buslinie 71 würde unter wirtschaftlichen Aspekten eine ungünstige Lösung

darstellen, es entstünden zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 135.000 Euro pro Jahr. Durch die erforderliche hohe Fahrtenanzahl würde ein Überangebot in diesem Wohngebiet entstehen.

Bei fortgesetzter positiver Einwohnerentwicklung im Wohngebiet „An den Röthen“ erfolgt bei erkennbarem ausreichenden Bedarf eine erneute Überprüfung und Anpassung des ÖPNV-Angebotes. Hierbei sind die übrigen Verknüpfungs- und Linienendpunkte, der Fahrzeugeinsatz sowie die Planung für eine Anbindung des Stefan-Schütze-Platzes in Alt-Olvenstedt zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist mit der MVB GmbH abgestimmt.

Kaleschky  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr

Bearbeiter: Herr Heine  
Telefon: 540-5355